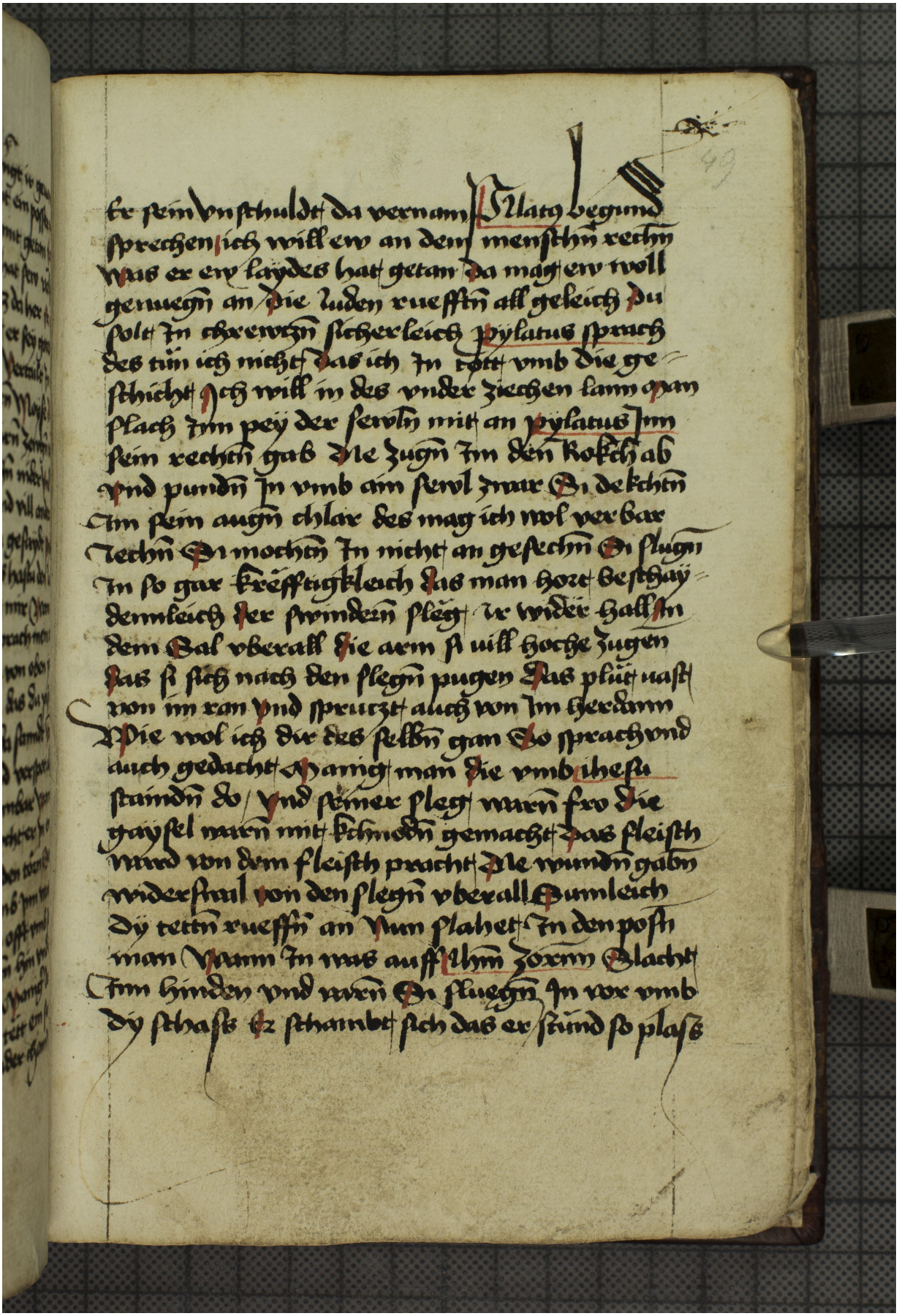
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=26589
Copyright: Admont, Benediktinerstift



er sein vnschuldt da vernam Nach begynd
sprechen ich will ew an dem menschn rechn
was er ew laydes hat getan da magt ew woll
genuegn an die luden ruefftn all geleich du
solt in ehrewrn sicherleich Pylatus sprach
des tun ich nicht das ich in tott vmb die ge
schicht Ich will in des vnder ziechen kam oben
plach zum pey der servln mitt an Pylatus im
sein rechtn gab die zugn zu den kotch ab
vnd pundn in vmb am servl zwar Bi dekchtn
im sein augn chlar des magt ich wol verbar
techn Bi mochtn in nicht an gesechn Bi slugn
in so gar kräfftigkleich das man hort bestaw
denleich der sprindern slegt er wider hallt in
dem Bal vberall die arm si uill hochs zugen
das si sich nach den slegn pugen Das plut uast
von im ran vnd spreutzt auch von im herdann
Wie wol ich die des selbn gan So sprach vnd
auch gedacht Sparnig man die vmb ihesu
stundn do vnd seiner slegt waren fro die
gaysel waren mit schmerzn gemacht das fleisch
wurd von dem fleisch pracht die wundn gabn
widerstrul von den slegn vberall Gunleich
dy tettn ruefftn an Nun slahet in den posn
man Nam in was auff Ihm zorn Slacht
im hinden vnd vorn Bi slugn in vor vmb
dy strass er schambt sich das er stund so plass